



BURG KLEINER SCHLÖBCHENKOPF

Weltweit | Europa | Deutschland | Sachsen-Anhalt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sangerhausen

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links










Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Auf dem Kleinen Schlöbchenkopf, südlich von Lengefeld, unterhalb der Moltkewarte.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung.
Bau/Zustand	Die kleine ovale Burganlage liegt auf einer flachen Bergnase die aus dem Westhang des Schlöbchenkopf hervorspringt. Die Burg wird durch einen breiten gebogenen Halsgraben mit dahinter liegendem Wall von der Hochfläche abgetrennt. Im Graben befinden sich mehrere Erdbrücken.
Typologie	Höhenburg - Spornburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: <u>51°29'33.0" N, 11°16'03.0" E</u> Höhe: 269 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 38 bis zur Abfahrt <u>Sangerhausen</u> -Süd, dann der B 86 Richtung Mansfeld folgen, in <u>Sangerhausen</u> auf die L 151 abbiegen und Richtung Grillenberg fahren, hinter <u>Sangerhausen</u> auf die L 231 und vor Wettelrode nach Lengefeld abbiegen, in der Ortschaft in die Hirtengasse zur Moltkewarte. Parkmöglichkeiten an der Zufahrt zur Moltkewarte.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Von der Moltkewarte führt ein Waldpfad zur Anlage.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

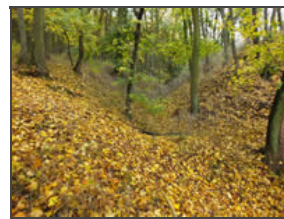
keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Für die kleine Buranlage gibt es keine urkundlichen Erwähnungen.

Als Funde sind drei kleine Steinbeile bekannt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.**Literatur**

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 304

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[23.06.2021] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.06.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021

